

# Zollverordnung

(ZV)

Änderung vom

---

*Der Schweizerische Bundesrat  
verordnet:*

I

Die Zollverordnung vom 1. November 2006<sup>1</sup> wird wie folgt geändert:

*Art. 65*

<sup>1</sup> Zollfrei sind:

- a. alkoholische Getränke eingeführt in folgenden Höchstmengen:
  1. gegorene alkoholische Getränke bis 18 % Vol. 20 Liter, und
  2. andere alkoholische Getränke 1 Liter;
- b. Tabakfabrikaten eingeführt in folgenden Höchstmengen:
  1. Zigaretten/Zigarren 250 Stück, oder
  2. andere Tabakfabrikaten 250 Gramm, oder
  3. eine anteilmässige Auswahl dieser Erzeugnisse;
- c. Öle, Fette, Margarine zu Speisezwecken eingeführt in den folgenden Höchstmengen: 5 Liter/Kilogramm
- d. landwirtschaftliche Erzeugnisse eingeführt in Maximalmengen, die dem Zollkontingent nicht angerechnet werden, nach Artikel 47 der Agrareinfuhrverordnung vom 26. Oktober 2011<sup>2</sup>;
- e. Treibstoffe, die im Reservekanister (Bidon, Kanne) eines Fahrzeugs eingeführt werden, nach Artikel 34 Absatz 2 der Mineralölsteuerverordnung vom 20. November 1996<sup>3</sup>.

*Art. 66*

<sup>1</sup> Die Freimengen nach Artikel 65, Buchstaben a bis d werden nur gewährt, wenn die reisende Person die Waren des Reiseverkehrs zu ihrem privaten Gebrauch oder zum Verschenken einführt.

SR .....

<sup>1</sup> SR **631.01**

<sup>2</sup> SR **916.01**

<sup>3</sup> SR **641.611**

<sup>2</sup> Die Freimengen nach den Artikeln 64 und 65 Buchstaben a bis d werden der gleichen Person nur einmal täglich gewährt.

<sup>3</sup> Die Freimengen nach Artikel 65 Buchstaben a und b werden nur Personen gewährt, die mindestens 17 Jahre alt sind.

*Art. 67*

*Aufgehoben*

*Art. 68, Abs. 1*

<sup>1</sup> Sind bei Waren nach Artikel 63 bis 65 die Voraussetzungen für die Zollbefreiung nicht erfüllt, sind sie nach Pauschalansätzen zollpflichtig.

## II

Der nachstehende Erlass wird wie folgt geändert:

Verordnung über die Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen vom 26. Oktober 2011<sup>4</sup> (Agrareinfuhrverordnung, AEV)

*Art. 47*

<sup>1</sup> Im Reiseverkehr ist die Einfuhr landwirtschaftlicher Erzeugnisse mit Zollkontingent nach Anhang 3 zum privaten Gebrauch von der GEB-Pflicht ausgenommen.

<sup>3</sup> Mengen, die die Maximalmengen nach Absatz 2 überschreiten, sind zum Pauschalansatz der zutreffenden Zolltarifgruppe nach Anhang 1 der Zollverordnung des EFD vom 4. April 2007<sup>5</sup> zollpflichtig.

## III

Anhang 5 der Agrareinfuhrverordnung vom 26. Oktober 2011<sup>6</sup> wird gemäss Beilage geändert.

<sup>4</sup> SR **916.01**

<sup>5</sup> SR **631.011**

<sup>6</sup> SR **916.01**

IV

Diese Änderung tritt am 1. Januar 2014 in Kraft.

....

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Ueli Maurer

Die Bundeskanzlerin: Corina Casanova

## Anhang 5

(Art. 47)

**Einführen im Reiseverkehr für den privaten Bedarf:****Maximalmengen, die dem Zollkontingent nicht angerechnet werden****Einfuhrmenge je Tag in Kilogramm oder Liter je Person**

Erzeugnis	Maximalmenge ohne Anrechnung an Zollkontingent	
	Fleisch und Fleischwaren	insgesamt
Butter und Rahm	insgesamt	1 kg
Roter und weisser Naturwein, eingeführt von Personen im Mindestalter von 17 Jahren	insgesamt	20 l